

Didaktische Handreichung: Aufgabe Hospital

Aufgabenmerkmale

Kompetenzstufen	1
	A2.1
Hörstil	detailliert
Themenbereich	Tägliches Leben
Textsorte	Wegbeschreibung

Hinweise zur Bearbeitung

Die A2-Aufgabe *Hospital* überprüft detailliertes Hörverstehen. In einem sehr kurzen Monolog mit hoher Informationsdichte erklärt ein Sprecher den Weg zum Krankenhaus. Das Thema „Wegbeschreibung“ ist konkret und gehört zur Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler. Sowohl der verwendete Wortschatz als auch die Strukturen sind einfach.

Vor dem Hören sollten die Überschrift (*hospital*) bzw. die Nennung des Themas in der Aufgabenstellung (*describing the way*) zum Aufbau einer Hörerwartung und zur Aktivierung des themenspezifischen Wortschatzes genutzt werden. Die Aufgabenstellung (Auswahl der richtigen Skizze durch Anticken) sollte durch genaues Lesen der Frage und Betrachten der vier Lagepläne konkretisiert werden.

Beim Hören ist es wichtig, das Aufgabenformat zu beachten. Die Kontextualisierung sowie die Sprecherrolle sollten erfasst werden. Die Aufmerksamkeit der Jugendlichen sollte sich entsprechend der Erklärung des Sprechers darauf richten, gehörte Signalwörter den zur Auswahl stehenden Skizzen zuzuordnen. Beim und nach dem ersten Hören sollten verstandene Wörter und Wendungen zur weiteren Spezifizierung der Hörerwartung genutzt werden. Ggf. können Skizzen bereits ausgeschlossen werden (z. B. *straight on* → gilt für alle vier Skizzen; *right at roundabout* → a) kann ausgeschlossen werden; *left into King's Road* → b) und d) scheiden aus). Das zweite Hören sollte zur Überprüfung und Korrektur genutzt werden.

Mögliche Schwierigkeiten

Die Aufgabe erfordert Kombinieren und Schlussfolgern. Zur erfolgreichen Bearbeitung müssen mehrere Einzelinformationen über längere Zeit im Gedächtnis behalten werden. Vor allem erfordert die korrekte Lösung die Fähigkeit zur Orientierung in einem Lageplan. Während des Hörens müssen alle vier Lagepläne im Auge behalten und miteinander sowie mit dem Hörtext abgeglichen werden. Dies könnte durch die fehlenden Redundanzen erschwert werden.

Das Verständnis von *round about* ist erforderlich, eventuell auf dieser Kompetenzstufe aber ein noch nicht geläufiges Wort.

Weiterarbeit und Förderung

Bei richtiger Lösung können umfangreichere und/oder schwierigere Texte eingesetzt werden, um das detaillierte Hören weiterzuentwickeln (z. B. Schlussfolgern).

Sind Schülerinnen und Schüler nicht in der Lage, die Aufgabe zu lösen, bieten sich als Textgrundlagen andere konkrete, kurze, einfache Hörtexte zu bekannten Themen an (z. B. Arbeiten mit Schlüsselbegriffen, Verstehen von Hauptaussagen).